Wasserversorgungsgenossenschaft
der Gemeinden Aeschi und Spiez
3700 Spiez

Geschäftsbericht 2021

VORSTAND / BETRIEBSLEITUNG

PRÄSIDENT	CHRISTIAN FAHRNI
VIZE-PRÄSIDENTEN	HANSUELI RAUBER BENJAMIN MENZI
GEMEINDEVERTRETER AESCHI GEMEINDEVERTRETER SPIEZ	THOMAS KNUPP RUDOLF THOMANN
FEUERWEHRVERTRETER AESCHI FEUERWEHRVERTRETER SPIEZ	PETER TEUSCHER ROLAND KURZO
GENOSSENSCHAFTSVERTRETER AESCHI GENOSSENSCHAFTSVERTRETER SPIEZ	HANSUELI RAUBER BEAT ZIMMERMANN
MITGLIED BÜRO	CHRISTIANE BOHNI
SEKRETÄRIN / FINANZEN	MANUELA OESCH
BETRIEBSLEITUNG	THOMAS WERNLI ALAIN GÜNTENSPERGER PATRIK MÜLLER
REVISIONSSTELLE	WISTAG TREUHAND AG BAHNHOFSTRASSE 1 3601 THUN

Wasserversorgungsgenossenschaft
der Gemeinden Aeschi und Spiez
3700 Spiez
033 654 44 64

Jahresbericht 2021

Wassergewinnung - Wasserverbrauch

Das vergangene Jahr war aus Sicht der Wasserversorger ein gutes Jahr. Im Sommer, vor allem an den Wochenenden hatten wir immer wieder Niederschläge, was zu guten Quellschüttungen führte. Auch der eher trockene Herbst und der frühe Wintereinbruch führten nicht zu grösseren Problemen. Durch den Regen bis in höhere Lagen konnten die Defizite auf Ende Jahr wieder ausgeglichen werden. Der Wasserbezug von der Wasserversorgung Wimmis und die Wassergewinnung im Kandergrien gleichen auch in diesem Jahr die saisonalen Schwankungen der Quellen aus.

Die Verbraucher nur mit Quellwasser zu versorgen, wird zunehmend schwieriger. Damit die sehr hohen Spitzenwerte abgedeckt werden können, bräuchte es grosse Reservoirs oder die Quellen müssten mit grossen Reserven schütten. Dies ist aus Sicht der Wasserversorger aber nicht sinnvoll, da nicht die ganze Schüttmenge genutzt werden kann. Aus diesem Grund braucht es nebst den Quellen Grundwasserpumpwerke, die keinen saisonalen Schwankungen unterworfen sind.

Da das Wasser, wie auch der Strom, nur bedingt lager- resp. speicherbar ist, werden wir in Zukunft noch stärker ein Wassermanagement betreiben müssen. Das heisst, es muss unser Ziel sein, dass jeder Liter, der gewonnen wird, auch beim Endverbraucher ankommt. Stetsläufe (Brunnen), Wasserverluste, Verwurf bei Quellen, etc. müssen in Zukunft vermieden resp. eingeschränkt werden. Zum Beispiel - ein Brunnen mit einem Stetslauf von 5 l/Minuten braucht pro Jahr mehr als 2‘500 m3. Eine Familie mit 4 Personen verbraucht pro Jahr ca. 200 m3.

In unserer Versorgung beträgt der Verbrauch der Haushalte ca. die Hälfte des gewonnenen Wassers. Der Anteil des verkauften Wassers zum gewonnenen Wasser beträgt ca. ¾ der gesamten Menge. Das restliche Wasser wird entweder ungezählt genutzt (z.B. Brunnen, etc.), sind Verluste im Netz oder wird entwendet.

Die Nutzung von Trinkwasser in unseren Haushalten aber auch in der Arbeitswelt, ist immer noch zu wenig differenziert. Die grösste Wasserverbrauchsquelle in unseren Haushalten ist immer noch die WC-Spülung. Für die Spülung der Toiletten werden grosse Mengen sauberes aufbereitetes Wasser verwendet. Durch eine gezielte Wasserbewirtschaftung im Haushalt könnte massiv Wasser eingespart werden. Aber auch für Reinigung von Fahrzeugen, das Wässern im Garten, etc. wird immer noch hochwertiges Trinkwasser verwendet.

Wie auch beim Umgang mit der Energie, muss der Umgang mit dem Trinkwasser bewusster gelebt werden. In unserer Region sind wir nach wie vor in einer sehr günstigen Ausgangslage mit einem grossen Wasserangebot und vielen Möglichkeiten der Wassergewinnung. Nimmt der Siedlungsdruck, die landwirtschaftliche Nutzung, etc. weiter zu, wird man auch in unseren Regionen gezwungen sein, neue Wassergewinnungen vorzusehen, sei dies mit Seewerken, neuen Grundwasserpumpwerken, etc. All diese Anlagen werden dann nicht mehr durch einzelne Versorger realisiert werden können.

Wenn wir zu unseren Ressourcen Sorge tragen, werden wir auch in Zukunft sauberes, hochwertiges Trinkwasser für alle Kunden haben. Unser Bestreben ist es, die Wassergewinnung zu optimieren und die Wasserverteilung zu schützen, zu unterhalten und zu verbessern. Unser Ziel ist es - keine unnötigen Wasserverluste mehr haben.

Rückblick zum Betriebsjahr der WVG 2021

Wassergewinnung

Im vergangenen Jahr wurden 206‘000 m³ (Vorjahr 184‘000 m³) von der WV Wimmis bezogen. Ab dem Grundwasserpumpwerk im Kandergrien wurden 70‘000 m³ (Vorjahr 43'000 m³) gefördert. Auch in diesem Jahr konnte die Förderung ab dem Grundwasserpumpwerk Kandergrien tief gehalten werden.

Stromproduktion

Die Stromproduktion verlief wiederum erfolgreich. Im Chalenbrunnen konnten 128‘000 kWh und im Lengmattli 191‘000 kWh produziert werden. Dies ergibt eine Gesamtproduktion von 319‘000 kWh (Vorjahr 375‘000 kWh). Im Berichtsjahr konnten 253‘000 kWh an die BKW geliefert werden (Vorjahr 271‘000 kWh). Die Vergleichszahlen des Vorjahrs sind nur bedingt vergleichbar, da der Ablesezeitpunkt etwas verschoben war. Trotzdem konnte auch in diesem Jahr von einer erfolgreichen Stromproduktion gesprochen werden.

Grundwasserpumpwerk Kandergrien und Quellschutzzonen:

Auch wenn es heute noch immer nicht klar ist, wie es beim Grundwasserpumpwerk Kandergrien weitergeht, haben wir doch mit der Verbindung nach Wimmis einen sicheren Partner. Wie die Versorgung ab Kandergrien oder aus dem Raum Thun in Zukunft aussieht, ist im Moment offen. Von Seiten des Kantons Bern sind keine Informationen zum Neubau eines Grundwasserpumpwerkes im Auengebiet Kandergrien zu erhalten. Wie der Stand der Planung ist, wird uns leider nicht mitgeteilt. Auch bei der Wasserversorgung Region Thun AG (WARET) ist im Moment nichts in Arbeit. Da ein Neubau eines Grundwasserpumpwerkes in der Zeit bis Ende 2025 (Ablauf der Konzessionsverlängerung) nicht mehr reicht, wird eine Vereinbarung mit Thun resp. WARET diskutiert werden müssen.

Ende Januar 2021 erhielten wir vom Amt für Wasser und Abfall, Grundwasser und Altlasten (AWA) des Kantons Bern die Mitteilung, dass die Schutzzonenausscheidung „Quelle Hanselen“ rechtskräftig ist. Somit haben wir nun auch in Hanselen eine aktualisierte rechtskräftige Quellschutzzone. Die notwendigen baulichen Massnahmen wurden im Herbst begonnen und werden im Jahr 2022 abgeschlossen. Die Entschädigungsfrage mit dem Grundeigentümer konnte bis Ende Jahr immer noch nicht definitiv bereinigt werden. Bis Mitte 2022 sollte aber auch diese Vereinbarung vorliegen.

Die Abklärungen für eine Nutzung der Quelle Houten werden nun von der Wasserversorgung vorderes Diemtigtal (WVD) gesteuert und geleitet. Die WVG Aeschi-Spiez ist zwar an den Gesprächen beteiligt, die Führung liegt aber bei der WVD. Verschiedene Gespräche mit den kant. Amtsstellen aber auch mit den Bundesstellen haben bereits stattgefunden. In welchem Umfang eine Nutzung der Quellen möglich sein wird ist immer noch offen. Es wird noch einige Abklärungen und Zeit benötigen, bis ein klarer Entscheid vorliegt. Die Gespräche zwischen der WVD und der WVG betreffend die Mitbenutzung der Quellen werden im Moment nicht weitergeführt.

Ersatz, Unterhalt und Neubau von Leitungen

Auch im vergangenen Jahr sind die Anschlussgebühren nicht mehr auf dem hohen Niveau der früheren Jahre. Trotzdem konnten die geplanten Leitungsprojekte umgesetzt werden.

Als wichtigstes Projekt ist der Ersatz der Suldleitung zu erwähnen. Dieses Projekt umfasste den ersten Teil unserer Hautversorgungsleitung zwischen Faltschen und Aeschi. Während dem gesamten Bau konnte die bestehende Leitung in Betrieb belassen werden und dann in einer geplanten Aktion zusammengeschlossen werden. Während dem Bau wurde festgestellt, dass die Brücke über den Suldgraben (Wanderweg) nicht mehr den Normen entspricht. Die Brücke konnte dann mit Beteiligung der Gemeinden Aeschi und Reichenbach ersetzt werden. Der Ersatz des 2. Teils nach Aeschi wird voraussichtlich in den nächsten 5 Jahren erfolgen.

Bei den übrigen Bauarbeiten handelt es sich um den Ersatz von bestehenden Leitungen die teilweise grosses Schadenspotenzial ausweisen.

Im vergangenen Jahr wurden für Ersatz, Reparatur sowie Neubauten von Leitungen rund CHF 1.35 Mio. aufgewendet. Auch weiterhin werden sämtliche Überwachungssysteme betrieben und laufend optimiert. Der Leckortung auf privaten Leitungen durch externe Spezialfirmen aber auch auf den Hauptleitungen durch die Betriebsleitung der WVG, wird besondere Beachtung geschenkt. Die Aufklärung der Eigentümer von Privatleitungen zur Pflicht der Reparatur ihrer Leitung erfordert viel Zeit und Geschick von der Betriebsleitung. Viele Grundeigentümer vernachlässigen ihre Leitungen auf dem Grundstück aber auch im Gebäude.

Weitere Tätigkeiten der Betriebsleitung

Trotzdem das Corona Virus während dem ganzen Jahr 2021 noch präsent war, konnten die Arbeiten der Betriebsleitung wie gewohnt erledigt werden. Einzig die Anlässe sowie der geplante «Tag der offenen Türe» im neuen Betriebsleitungsgebäude, konnten nicht durchgeführt werden. Dies hoffen wir im Jahr 2022 nun nachholen zu können.

Das Projekt Suldleitung wurde durch einen externen Planer umgesetzt. Die übrigen Projekte wurden durch das Betriebsleitungsteam geplant und überwacht.

Die Selbstkontrollen resp. die externen Kontrollen (Kanton) der Wasserproben waren alle einwandfrei. Nebst der normalen Kontrolle von Keimen, Enterokokken und Kolibakterien werden einmal pro Jahr Wasserproben entnommen zur Untersuchung von Verunreinigungen durch Pestizide (unter anderem Chlorothalonil), Medikamentenrückständen, VOC, etc. Die ausgewerteten Proben lagen unterhalb der messbaren Mindestwerte.

Im vergangenen Jahr wurden die Vorbereitungen zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (z.B. Blackout, etc.) weitergeführt. Es wurden erste bauliche Massnahmen für die Versorgung der Anlagen mittels Notstromgruppen durchgeführt. Die Arbeiten werden fortgeführt und die notwendigen Beschaffungen gemacht. Der Vorstand hat die notwendigen Beschlüsse gefasst.

Der Vertrag für den Löschschutz im Leimerntunnel (später auch im Spiezwilertunnel) konnte mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) unterzeichnet werden.

Betriebsleitungsteam

Das Betriebsleitungsteam arbeitet gut zusammen und unterstützt sich gegenseitig. Nebst der Leitung der Baustellen arbeitet jeder Mitarbeiter in einem speziellen Gebiet. So z.B.:

- Patrik Müller ist zuständig für sämtliche Einmasse und Weitergabe der Daten an den Geometer und er hat sich spezialisiert auf die Leckortung.
- Alain Güntensperger ist für die Rechnungstellung der Wasser- und Anschlussgebühren verantwortlich und ist unser Fachmann für Bauleitungen.
- Manuela Oesch ist zuständig für die Administration, Buchhaltung, Genossenschafter und macht sämtliche Wasserproben in Selbstkontrolle oder versendet die Proben an die Labors. Manuela ist unsere Stimme der WVG.
- Thomas Wernli ist verantwortlich für die Betriebsleitung und hält die Kontakte zu Behörden, Ämtern, etc. Er ist der Vertreter im Vorstand und unterstützt diesen in seinen Führungsaufgaben.

Das Team wird weiter unterstützt durch:

- Thomas Gartwyl (Leckortung, Hydrantenkontrolle, Pikettdienst, etc.).
- Gabriel Hiestand (als Ersatz von André Luginbühl im Pikettdienst und als Verbindungsperson zu Aeschi)
- Peter Grossen, Peter Wyss, André Luginbühl als Ableser
- Werner Schmid und Beat Zimmermann unterstützen die Betriebsleitung mit Rat und Tat.

Ich danke dem gesamten Betriebsleitungsteam, den Ablesern sowie allen übrigen MitarbeiterInnen, der Feuerwehr Aeschi für die Hydrantenkontrolle, allen Installateurfirmen und Bauunternehmungen für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit während dem vergangenen Jahr.

Zum Schluss möchte ich allen meinen Vorstandskollegen für ihre grosse Arbeit und die Unterstützung während dem ganzen Jahr ganz herzlich danken. Verschiedene Kollegen haben in Arbeitsgruppen grosse Arbeit geleistet.

Der Präsident

Christian Fahrni

Anhang: einige ausgewählte Tätigkeiten im Jahr 2021

Leitungsneubauten:
- Neue Verbindungsleitung Obergut-Lattigen (Autobahnunterquerung)

Leitungserneuerungen:
- Horestutz, Spiez
- Suldleitung Seite Reichenbach inkl. Suldüberquerung
- Lötschbergplatz, Spiez
- Seestrasse Bereich BEKB Spiez
- Hochwasserschutz Faulensee
- Schachenstrasse Nr. 44 – 57 Spiez
- Ghei – Tannmoos
- Oberlandstrasse Querungen ab Schoneggstrasse bis Bürg
- Dianaweg Spiez

Wichtige Projekte in Planungen und Vorbereitungen ab 2022:
- Rosenweg ab Strättligstrasse bis Seeblickweg
- Krattigstrasse, Spiez
- Bubenbergstrasse Spiez
- Spiezbergstrasse Bereich General-Guisan-Strasse
- Seestrasse ab Terminus
- Ghei Einigen, Neuerschliessung Ghei 6 – 10
- Oberlandstrasse Kronenplatz bis Schoneggstrasse
- Hauptstrasse Einigen
- Riedern ab Höhenstrasse

Unterhalt und Betrieb:

26 Rohrbrüche / Leckagen
Div. Leitungsbrüche an Hauszuleitungen
Bauliche Massnahmen Blackout
Testlauf mit Notstromaggregat (Blackout)
Kandergrien Ersatz Bodenventil bei Pumpe 2
Lengmattli Einbau Trübungsmesser
Chalebrunne Ersatz Trübungsmesser Rohwasser

Laufende Betriebs- und Unterhaltsarbeiten:

4 Revisionen an Maschinen und Anlagen (z.B. Pumpen, Turbinen / Generatoren, etc.)
40 Netzmessungen und Leitungsüberprüfungen
47 Trinkwasserproben, untersucht durch das Kantonale Labor in Thun
4 Trinkwasserproben, Stichproben geprüft durch das kant. Labor in Bern
47 Trinkwasserproben, Selbstkontrollen
2 Spezialproben durch Labor Bachema (Chlorothalonil und Kohlenwasserstoffe)
250 Leitungsaufnahmen mit GPS, Auswertung mit CAD und Übergabe an Geometer für Nachführung

Rechtliches, Gesuche an Behörden, Kontrollen, Diverses:

2 Baugesuche eingegeben
247 Baugesuche wurden beurteilt (davon 200 in Spiez und 47 in Aeschi)
20 Gebäude neu ans Netz der WVG angeschlossen
5 Beitragsgesuche für Hydranten ans AWA / GVB

ROX
B - 21142

BILANZ

(in CHF)	31.12.2021	31.12.2020
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	887'991.99	368'182.70
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32'296.35	51'231.90
Uebrige kurzfristige Forderungen	39'917.31	37'347.50
Vorräte	6'500.00	5'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	36'047.40	39'254.70
Total Umlaufvermögen	**1'002'753.05**	**501'016.80**
Immobile Sachanlagen	2'920'000.00	3'205'812.45
Mobile Sachanlagen	287'000.00	293'000.00
Total Anlagevermögen	**3'207'000.00**	**3'498'812.45**
TOTAL AKTIVEN	**4'209'753.05**	**3'999'829.25**
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	182'751.65	225'692.15
Uebrige kurzfristige Verbindlichkeiten	929.45	1'352.05
Passive Rechnungsabgrenzung	579'300.00	262'300.00
Langfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten	1'400'000.00	1'400'000.00
Rückstellungen Projekte	368'243.45	428'000.00
Total Fremdkapital	**2'531'224.55**	**2'317'344.20**
Anteilscheinkapital	1'617'000.00	1'603'500.00
Gewinnvortrag	59'185.05	67'945.82
Jahresgewinn	2'343.45	11'039.23
Total Eigenkapital	**1'678'528.50**	**1'682'485.05**
TOTAL PASSIVEN	**4'209'753.05**	**3'999'829.25**

ERFOLGSRECHNUNG

(in CHF)	2021	2020
Betriebsertrag	2'965'645.29	2'922'028.70
Personalaufwand	589'117.05	647'371.05
Betriebsaufwand	1'250'073.65	1'073'239.01
Verwaltungsaufwand	63'252.05	55'153.80
Abschreibungen	1'052'016.15	1'133'469.85
Finanzerfolg	9'099.27	9'195.09
Ausserordentlicher Erfolg	-256.33	-7'439.33
JAHRESGEWINN	**2'343.45**	**11'039.23**

GEWINNVERWENDUNG

ANTRAG DES VORSTANDES AN DIE HV

GEWINNVORTRAG	59'185.05	67'945.82
JAHRESGEWINN	2'343.45	11'039.23
ZUR VERFÜGUNG DER HAUPTVERSAMMLUNG	**61'528.50**	**78'985.05**
1.25% Zins auf Fr. 1'591'500.-- (VJ 1.25%)	19'893.75	19'800.00
VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	**41'634.75**	**59'185.05**

DETAILS ZUR ERFOLGSRECHNUNG

(in CHF)	2021	2020
Wasserzinserlös	2'425'413.19	2'489'244.60
Anschlussgebühren	460'722.00	344'043.35
Betriebliche Erlöse	38'727.35	47'958.00
Hydrantenbeiträge	41'782.75	41'782.75
Debitorenverluste (Veränderung Delkredere)	-1'000.00	-1'000.00
TOTAL BETRIEBSERTRAG	**2'965'645.29**	**2'922'028.70**
Lohnaufwand / Fremdleistungen	507'194.10	560'649.15
Sozialaufwand	67'986.20	70'541.60
Uebriger Personalaufwand	13'936.75	16'180.30
Total Personal- und BL-Aufwand	**589'117.05**	**647'371.05**
Unterhalt und Reparaturen	1'041'245.50	868'648.45
Versicherungen, Gebühren und Abgaben	100'015.25	102'722.15
Betrieblicher Aufwand	108'812.90	101'868.41
Total Betriebsaufwand	**1'250'073.65**	**1'073'239.01**
Verwaltungsaufwand	63'252.05	55'153.80
Total Verwaltungsaufwand	**63'252.05**	**55'153.80**
Abschreibungen	1'052'016.15	1'133'469.85
Total Abschreibungen	**1'052'016.15**	**1'133'469.85**
Finanzerfolg (Aufwand)	9'099.27	9'195.09
Total Finanzerfolg	**9'099.27**	**9'195.09**
Ausserordentlicher Erfolg	-256.33	-7'439.33
Total ausserordentlicher Erfolg	**-256.33**	**-7'439.33**
TOTAL AUFWAND	**2'963'301.84**	**2'910'989.47**

WISTAG Revision AG
Wirtschafts- und Steuerberatung

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Hauptversammlung der
Wasserversorgungsgenossenschaft der
Gemeinden Aeschi und Spiez
Spiez

Thun, 17. März 2022 MD/mk

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision für das Geschäftsjahr 2021

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Wasserversorgungsgenossenschaft der Gemeinden Aeschi und Spiez für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

WISTAG Revision AG

Marcel Durand
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Leitender Revisor

Roland Soder
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Beilagen:
Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

INVESTITIONSPLAN 2022 BIS 2026

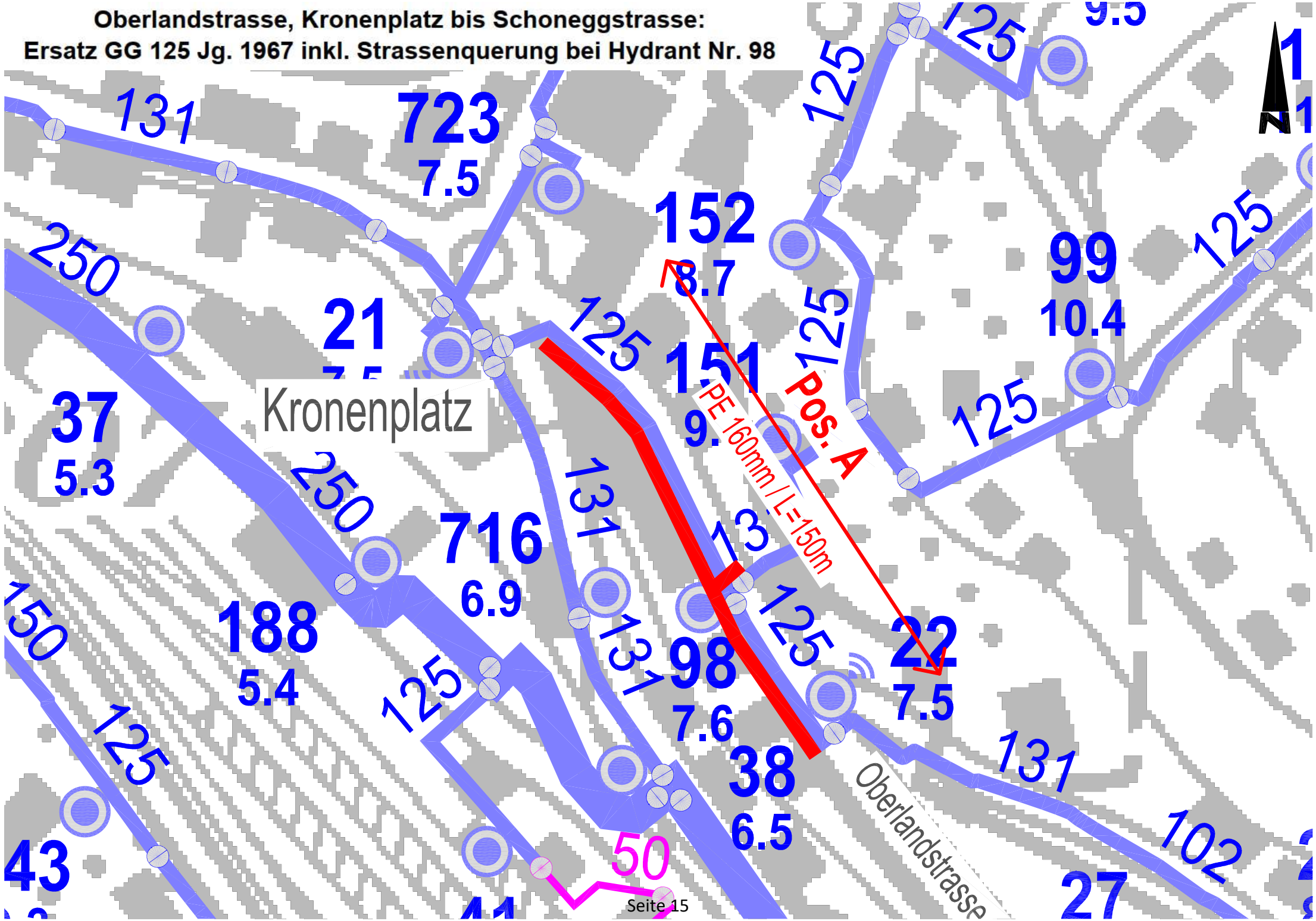
Stand: Entwurf 09.03.2022

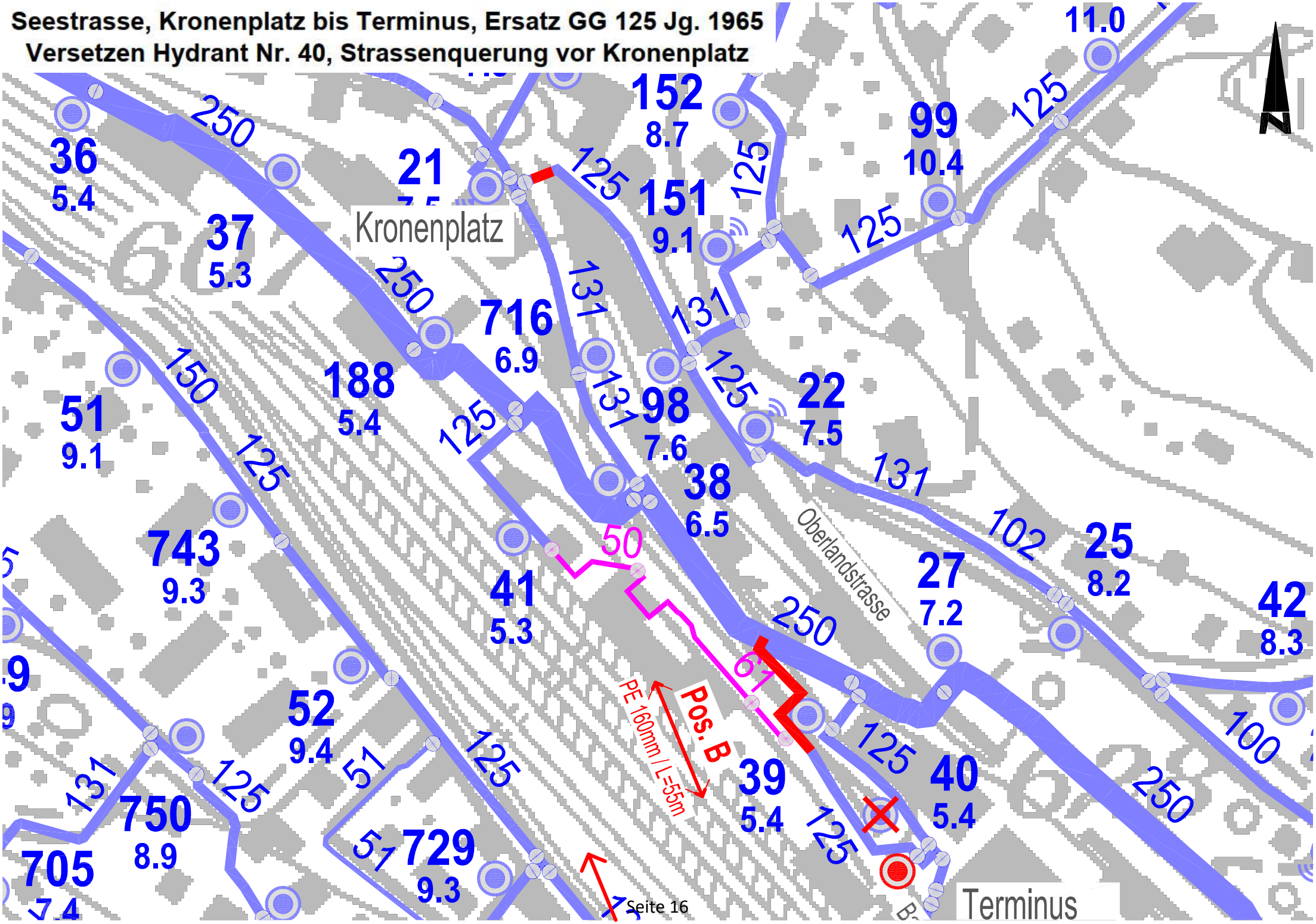
WASSERVERSORGUNG
AESCHI - SPIEZ

Objekte	was	Kreditbew.	Brutto	Ausgef.	Netto	2022	2023	2024	2025	2026
Aeschiried Netz; Ringschluss Glend - Grebersbrunne			100'000		100'000					100'000
Alpenstrasse, Hondrichstr. bis Faulenbachweg; Erneuerung	PE 160, 215m	HV 2020	240'000		240'000			240'000		
Ahorniweg, Talbodenweg - Lochmüli; Leitungsneubau		HV 2017	210'000		210'000		210'000			
Bubenbergstrasse, Neubau Bubenbergstrasse 21 bis 29	PE 160, 140m	HV 2020	180'000		180'000	180'000				
Dürrenbühlweg I, Unterführung BLS; Erneuerung	PE 280, 45m	VoSi 11.12.19	80'000		80'000			80'000		
Dürrenbühlweg II, Unterführ.- Thunstr.; Erneuerung (Jg. 1936)	PE 160, 185m	HV 2020	300'000		300'000			120'000	180'000	
Eigerweg Ost; Ringschluss mit Hondrichstrasse		HV 2018	280'000		280'000					280'000
Faulenbachweg Mitte, Erschliess. MFH Räumli; Erneuerung		VoSi 16.03.16	85'000		85'000			85'000		
Faulenbachweg Ost, Parkstr. - Blümlimattweg; Ersatz	PE 160, 240m	HV 2020	250'000		250'000			250'000		
Ghei II Mitte; PL1$_{3A}$, Gheiweg-Tellergut; Erneuerung		HV 2015	200'000		200'000				200'000	
Ghei III: Neuerschliessung Gebiet Gheiweg 6 bis 6d / 10	PE 63, 90m	VoSi 11.12.19 Vosi 08.09.21	75'000		75'000	75'000				
Hauptstr. PL1+2, Weekendweg - Motel - Steinacherweg; Ersatz		HV 2019	480'000	190'000	290'000	120'000				
Hondrichstr./Studweid; Ringleitung MFH 'Sibirien' - Studweid		VoSi 24.03.10	100'000	30'000	70'000					70'000
HWS Faulens: Kirschgartenstr. VOLG - Interlakenstr.- Allmendw.		HV 2018	150'000	45'000	105'000	30'000	75'000			
Industriestr. Lattigen II; Querung Autobahn (Wimmis); Ringl.	PE 160, 130m	HV 2020	150'000		150'000				150'000	
Kornmattgasse / Bühlgässli; Erneuerung Barben - Heilpäd.		HV 2017	220'000		220'000			220'000		
Krattigstrasse, Hondrichstr.- Spiezerfeldweg; Erneuer. (Jg.01)	PE 180, 350m	HV 2020	400'000		400'000		400'000			
Krattigstrasse, Autobahnbrücke bis Wald	PE 75, 10m PE 160, 50m	Vosi 08.12.21	80'000		80'000	80'000				
Neumatte, Ersatz ab Gehweg Simmentalstr. - Neumattstr. 1a	PE 160, 85m	VoSi 11.12.19	100'000		100'000			100'000		
Oberlandstr.I Bethanien-Spiezerfeld; Ringleitung (2.Et.)		HV 2009	220'000		220'000					220'000
Oberlandstr.II Hofachern, Bereich Heilpäd. Schule; Umlegung			50'000		50'000			50'000		
Oberlandstr., Kronenpl. bis Schoneggstr, Ersatz GG 100 (Jg.67)	PE 160, 150m	HV 2022	170'000		170'000	170'000				
Riedern/Maad PL3$_4$; Steinacherw.- Mad - Haberried; neue Ringl.		HV 2015	600'000		600'000					
Riedweg Hydr.-/Ringleit.; Quellenhofw.'Brünneli' - Riedweg			90'000		90'000				90'000	
Riedern ab Höhenstrasse bis Hydr. 518, Erneuerung	PE 160, 180m	HV 2020	140'000		140'000	140'000				
Rosenweg I Ost, Gwattstutz - Strättligstr.; Erneuerung	PE 180, 395m	HV 2011	400'000		400'000				200'000	200'000

Objekte	was	Kreditbew.	Brutto	Ausgef.	Netto	2022	2023	2024	2025	2026
Rosenweg II West, Strättligstr.- Seeblickweg; Erneuerung	PE 160, 330m	HV 2020	350'000		350'000	280'000				
Rüttiweg - Belvederestr.- Schoneggstr. (Ost); Erneuerung		HV 2019	450'000	175'000	275'000		275'000			
Seestrasse, Kronenplatz bis Terminus, Ersatz GG 125 (Jg. 65)	PE 160, 65m	HV 2022	150'000		150'000	150'000				
Spiezbergstr.II; Schlossstr.- Hy. Nr 9 ; Erneuerung (Jg.01)	PE 160, 200m	HV 2020	230'000		230'000				230'000	
Spiezbergstrasse, Ersatz GG 100 (Jg.31) ab General-Guisanstr.	PE 160, 80m	Vosi 08.12.21	85'000		85'000	85'000				
Spiezmooskreisel - Simmentalstr., Erneuerung Unterführung BLS	PE 280, 60m PE 160, 70m	HV 2020	170'000		170'000		170'000			
Spiezstrasse - Rosenweg, Neubau Verbindungsleitung	PE 180, 180m	HV 2020	220'000		220'000		220'000			
Spiezstrasse - Gwattstutz (Brüggstutz), Erneuerung	PE 180, 255m	HV 2020	320'000		320'000					320'000
Waldeggstr.; Zufahrt MFH, Hydr.- Breitenwald; Sekundär			60'000		60'000				60'000	
Weekendw. Ost PL2$_2$ Bootswerft - Dorfstr.; Erneuer.		HV 2015	310'000	145'000	165'000			165'000		
Weekendw. West PL2$_1$; Kander(FGSteg)-MFH Zbären; Erneu.		HV 2015	560'000	280'000	280'000				280'000	
Zälg Bauzonenerschliessung, Quellenhofweg-Lehenweg	PE 160, 140m	HV 2020	150'000		150'000					150'000
Zaunmattweg/Strandweg, Zaunmatt - Seeweid; Rohreinzug	PE 75, 80m PE 125, 8m	VoSi 11.12.19	50'000		50'000			50'000		
Investitionen pro Periode / Jahr			**8'455'000**	**865'000**	**7'590'000**	**1'310'000**	**1'350'000**	**1'360'000**	**1'390'000**	**1'340'000**
		neue Kredite HV 2022	**320'000**							*6'750'000*

Pos.	Objekt	Bruttokosten ca. Fr.	Beiträge ca. Fr.	Nettokosten ca. Fr.
A 2022 150 m[1]	**Oberlandstrasse, Kronenplatz bis Schoneggstrasse: Ersatz GG 125 Jg. 1967 inkl. Strassenquerung bei Hydrant Nr. 98**	**170'000.00**	0.00	170'000.00
B 2022 65 m[1]	**Seestrasse, Kronenplatz bis Terminus, Ersatz GG 125 Jg. 1965 Versetzen Hydrant Nr. 40, Strassenquerung vor Kronenplatz**	**150'000.00**	0.00	150'000.00


Oberlandstrasse, Kronenplatz bis Schoneggstrasse:
Ersatz GG 125 Jg. 1967 inkl. Strassenquerung bei Hydrant Nr. 98
Kronenplatz
Oberlandstrasse
Pos. A
PE 160mm / L=150m
723
7.5
152
8.7
151
9.
99
10.4
21
37
5.3
716
6.9
188
5.4
98
7.6
22
7.5
38
6.5
43
27
131
250
125
150
102
50


Seestrasse, Kronenplatz bis Terminus, Ersatz GG 125 Jg. 1965
Versetzen Hydrant Nr. 40, Strassenquerung vor Kronenplatz
Kronenplatz
Oberlandstrasse
Terminus
Pos. B
PE 160mm / L=55m
36
5.4
37
5.3
21
152
8.7
151
9.1
99
10.4
11.0
716
6.9
188
5.4
98
7.6
22
7.5
51
9.1
38
6.5
743
9.3
41
5.3
27
7.2
25
8.2
42
8.3
52
9.4
39
5.4
40
5.4
750
8.9
729
9.3
705
250
150
125
131
102
100
51
50
61